



4. Mai 2023

Die digitalisierten Tools von Scania beschleunigen für Axel Johnson den Übergang zum batterieelektrischen Transport

Mit genauen Analysen auf Basis digitaler Tools und umfangreicher Daten aus der grossen Lkw-Flotte von Axel Johnson unterstützt Scania das Unternehmen bei der Umstellung auf batterieelektrischen und nachhaltigen Transport.

Mit einem Jahresumsatz von über 100 Milliarden SEK im Jahr 2022 ist Axel Johnson eines der grössten Handels- und Dienstleistungs-Unternehmen in der nordischen Region. Seine Transporte führen durch unzählige Städte und sind in Interaktion mit mehr als anderthalb Millionen Kunden, die täglich Waren und Dienstleistungen kaufen.

Derzeit führen die Axel Johnson Unternehmen mehrere Pilotprojekte zu grüner Energie und batterieelektrischen Fahrzeugen durch. Jetzt wird eine Partnerschaft mit Scania geschlossen, um den Umstieg der Schwertransporte in den Axel Johnson Firmen Dagab (der Logistik- und Einkaufsabteilung des führenden Lebensmittel-Einzelhändlers Axfood) und Martin & Servera auf umweltfreundliche Elektrofahrzeuge zu beschleunigen. Dies macht Scania möglich durch die Bereitstellung ihrer Elektrofahrzeug-Entwicklung sowie ihrer Erfahrung und ihres breiten Wissens in der Digitalisierung.

„Wir müssen den elektrischen Warentransport zum neuen Standard machen. In unserem Transportfluss können wir durch die Reduzierung von Emissionen einen grossen Beitrag leisten. Mit dem umfassenden Zugriff von Scania auf relevante Transportdaten und der Expertise bei der Nutzung dieser Daten durch digitalisierte Szenario-Modellierung liefern sie uns Informationen darüber, wie die Skalierung des Elektrotransports verantwortungsbewusst und wirtschaftlich organisiert werden kann. Für uns ist dies eine sinnvolle Investition“, sagt Mia Brunell Livfors, CEO bei Axel Johnson.

Die Planung und Organisation eines optimalen Transportflusses ist komplex. Daher ist die Umstellung auf Elektrifizierung ohne die richtigen Informationen zur richtigen Zeit eine Herausforderung und muss praktisch und finanziell machbar sein. Aus diesem Grund wendet Scania seine Modelle und Analysetools auf die Betriebsabläufe von Axel Johnson an, um zu untersuchen, wie elektrifizierte Transportmittel am wirtschaftlichsten betrieben und geladen werden können. Die Daten von Scania aus mehr als 600'000 vernetzten Fahrzeugen auf der ganzen Welt sind der Schlüssel, um optimierte Abläufe und Vorhersagbarkeit in verschiedenen Flotten- und Transport-Angelegenheiten zu ermöglichen.

Durch Vernetzung und Daten gewährleistet Scania ein optimiertes Transportsystem mit vielen Möglichkeiten, wie z. B. digitalen Schlössern und Nacht-Zustellungen. „Die Umstellung auf Strom ist eine so grosse Veränderung, dass viele wahrscheinlich noch nicht erkannt haben, wie viel Arbeit getan werden muss und wie dringend wir diese Tools, die uns zur Verfügung stehen, berücksichtigen und nutzen müssen. Unser Ziel bei Scania ist es, den Weg zu nachhaltigen Transport aufzuzeigen. In Zeiten, in denen die Verantwortung zur Verringerung der Klimaauswirkungen der Gesellschaft in den Händen der Wirtschaft liegt, ist es beruhigend, mit so grossen



Akteuren wie Axel Johnson, Axfood und Martin & Servera im Bereich der Elektrifizierung zusammenzuarbeiten. Als Gruppe führen sie einen grossen Teil unserer Warentransporte in Schweden durch. In dieser Zusammenarbeit werden wir gemeinsam einen grossen Unterschied machen“, sagt Mikael Cato, Chief Digital Officer bei Scania.

„Elektrifizierung und Digitalisierung gehen bei der Verringerung unserer Klimaauswirkungen Hand in Hand. Das Know-how von Scania in diesen Bereichen eröffnet neue Geschäftsmöglichkeiten und ermöglicht es uns, die Anforderungen der Städte und der Gesellschaft zu erfüllen. Wir sind sehr daran interessiert, zusammenzuarbeiten und Pilotprojekte durchzuführen, um das neue Ökosystem der Energieversorgung, Speicherung und Fahrzeugladung zu erkunden. Die Zukunft unserer Transporte ist vollelektrisch, und durch unsere neue Partnerschaft mit Scania hoffen wir, diese Zukunft früher zu erreichen“, schliesst Brunell Livfors.

Erfahren Sie mehr über die Partnerschaft in diesem Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=9X4nBunq8iA>

Lesen Sie mehr über die Elektrifizierung bei Scania: www.scania.com/electrification

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Erik Bratthall, Corporate Public and Media Relations Manager

Phone: +46 76 724 45 27, E-mail: erik.bratthall@scania.com

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Verkehrssystem voran. Im Jahr 2021 lieferten wir 85'930 Lkw, 4'436 Busse sowie 11'786 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 146 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet, ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 54'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden angesiedelt. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.